

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Schleswig-Holstein Magazin wurde am gestrigen Mittwoch, 05.05.2021, von Ihnen ein Beitrag über die Oberbürgermeister-Kandidaten in Neumünster gesendet. Hierbei haben Sie diese nicht nur ganz konkret aufgeteilt in eine "Außenseiter"-Gruppe, sondern haben dazu noch dem Kandidaten der rechtsextremen NPD, Mark Michael Proch, eine Plattform zur Präsentation geboten. Die NPD vertritt zutiefst menschenverachtende Ansichten und stellt somit eine ganz klare Gefahr für die Demokratie dar.

Auch die Wochenzeitung "Wochenanzeiger" hatte eine schwarz-weiß-Anzeige der NPD mit Herrn Proch veröffentlicht, sich aber hinterher wegen großer Empörung dafür entschuldigt und die Einnahmen für diese Anzeige einem Café gespendet. Dazu hat Herr Proch während seiner ganzen Kampagne wiederholt Hassreden gehalten und hierbei besonders gegen Menschen aus Rumänien und Bulgarien gehetzt.

Weil ich weder glaube, noch hoffe, dass es in Ihrem Interesse ist, solchen Machenschaften ein Podium zu bieten, fordere ich hiermit ein offizielles Statement von Ihnen, in dem sie ganz klar Stellung beziehen und sich von den Inhalten der NPD ausdrücklich distanzieren.

In Erwartung einer schnellstmöglichen Reaktion Ihrerseits verbleibe ich

mit freundlichem Gruß

i. A. Jean Maximilian Engelmann
Sozialpädagogischer Mitarbeiter

Neumünster TV / Schleswig TV / Lübeck TV / Nord TV-Flensburg / Elmshorn TV
Facebook / YouTube/ Instagram

Neumünster Medien e.V.
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster

www.elmshorn-tv.com
www.nms-tv.eu
www.nord-tv.eu
www.luebeck-tv.com
www.schleswig-tv.com